

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.03.2022  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:08 Uhr  
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

#### Amtsleiter

Herr Michael Busch

Frau Anne Miosga

#### Ausschussvorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

#### ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Ludger Burhorst SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Henning Hilgefort BFD

Herr Paul Johanning CDU

Frau Sabine Meyer CDU

Frau Tanja Ruhe CDU

#### Vertreter

Frau Nicole Bramlage CDU

Herr André Hälker CDU

Frau Mirja Morthorst Grüne

Frau Susanne Witteriede SPD

für S. Seelhorst

für N. Röpke-

Stadtsholte

für C. Morthorst

für I. Wessels

#### beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Herr Frank Möllers

Herr Stefan Thölke

### **Abwesend:**

#### ordentliches Mitglied

Herr Nils Röpke-Stadtsholte CDU

Frau Sigrid Seelhorst CDU

Herr Ingo Wessels SPD

## **Tagesordnung:**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 27.01.2022
- 3** Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 56.3 "Van der Wal"  
Hier: Vorstellung des Bebauungskonzeptes durch den Investor  
Vorlage: DS-19-0070
- 4** 41. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Dinklage  
Vorlage: DS-19-0072
- 5** 42. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Märschendorfer Straße);  
hier: Aufstellungsbeschluss und Festlegung des Geltungsbereichs  
Vorlage: DS-19-0073
- 6** Bebauungsplan Nr. 109 "Märschendorfer Straße";  
hier: Aufstellungsbeschluss, Festlegung des Geltungsbereichs und der Bezeichnung  
Vorlage: DS-19-0074
- 7** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 101 "Geflügelhaltung - Langwege";  
a) Aufstellungsbeschluss für eine 1. Änderung des Bebauungsplanes  
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: DS-19-0068
- 8** Verkehrsentwicklungsplan - Erste Maßnahmen  
Vorlage: DS-19-0076
- 9** Widmung von Gemeindestraßen  
Vorlage: DS-19-0071
- 10** Mitteilungen
- 11** Anfragen und Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Schwarte eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17:00 Uhr. Er weist darauf hin, dass krankheitsbedingt die Beratung von TOP 3 und TOP 4 auf die kommende Bauausschusssitzung verschoben werden muss. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die geänderte Tagesordnung fest.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 27.01.2022**

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 27.01.2022 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei 2 Enthaltungen

**zu 3 Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 56.3 "Van der Wal"  
Hier: Vorstellung des Bebauungskonzeptes durch den Investor  
Vorlage: DS-19-0070**

Gem. TOP 1 ist diese Beratung abgesetzt.

**zu 4 41. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Dinklage  
Vorlage: DS-19-0072**

Gem. TOP 1 ist diese Beratung abgesetzt

**zu 5 42. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Märschendorfer Straße);  
hier: Aufstellungsbeschluss und Festlegung des Geltungsbereichs  
Vorlage: DS-19-0073**

Dipl. Ing. Busch weist darauf hin, dass der TOP 5 und TOP 6 räumlich sowie planerisch denselben Sachverhalt beinhalten.

Von der Verwaltung wird daraufhin die Angelegenheit anhand der Vorlage DS-19-0073 vorgetragen.

In Ergänzung zur Vorlage stellt Dipl. Ing. Busch den räumlichen Zusammenhang sowie die mögliche Gewerbegebietsausweisung von nur ca. 6.000 m<sup>2</sup> anhand eines Luftbildes da. Er weist ferner darauf hin, dass von der Verwaltung eine gesamträumliche Gewerbeentwicklung für diesen Bereich -insbesondere auch aus Kostengründen- bevorzugt würde.

In der darauffolgenden Diskussion wird deutlich, dass ein gesamträumiger Planungsansatz seitens der Ausschussmitglieder bevorzugt wird. -Insbesondere sollen auch die nördlich des „Bahler Weges“ befindlichen Wohnhäuser vor gewerblichen Emissionen geschützt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, den gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Dinklage im Bereich westlich der Märschendorfer Straße und nördlich des Bahler Wegs zu ändern (42. Änderung des Flächennutzungsplanes). Der genaue Änderungsbereich wird entsprechend des der Druck-

sache anliegenden Lageplans festgelegt. Ziel dieser Flächennutzungsplanänderung ist die Darstellung von gewerblichen und gemischten Bauflächen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig abgelehnt

**zu 6            Bebauungsplan Nr. 109 "Märschendorfer Straße";  
                 hier: Aufstellungsbeschluss, Festlegung des Geltungsbereichs und der Be-  
                 zeichnung  
                 Vorlage: DS-19-0074**

Der Eigentümer der landwirtschaftlichen Flächen in Bahlen westlich der Märschendorfer Straße, nördlich des Bahler Weges, beabsichtigt, seine Flächen einer gewerblichen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Hinsichtlich des Sachverhalts wird von Dipl. Ing. Busch nochmals kurz auf den TOP 5 „42. Änderung des F-Planes“ verwiesen.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, für den Bereich westlich der Märschendorfer Straße und nördlich des Bahler Weges in Bahlen einen Bebauungsplan aufzustellen (Aufstellungsbeschluss). Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung Nr. 109 „Märschendorfer Straße“ erhalten. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird entsprechend des der Drucksache anliegenden Lageplans festgelegt. Inhalt dieses Bebauungsplanes ist im Wesentlichen die Ausweisung von Gewerbegebiets-, Mischgebiets- und Wasserflächen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig abgelehnt

**zu 7            Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 101 "Geflügelhaltung - Langwege";  
                 a) Aufstellungsbeschluss für eine 1. Änderung des Bebauungsplanes  
                 b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss  
                 Vorlage: DS-19-0068**

Von der Verwaltung wird der Sachverhalt anhand der Vorlage DS-19-0068 vorgetragen.

Dipl. Ing. Busch weist noch darauf hin, dass die Notwendigkeit zu einer Bebauungsplanänderung vom Landkreis Vechta eingefordert wurde. Begründet wird diese durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan. -Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist eine Sonderform des Bebauungsplanes. Dieser findet Anwendung, wenn ein bereits präzise umrissenes Projekt von einem Vorhabenträger (Investor) realisiert werden soll.

**Beschlussvorschlag:**

a) Es wird beschlossen, für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 101 eine erste Änderung durchzuführen (Aufstellungsbeschluss). Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird gemäß der Anlage zur Drucksache festgelegt. Inhalt dieser Bebauungsplanänderung ist die Überplanung einer „Maßnahmenfläche“ als „Sondergebiet Tierhaltung“ einschl. der Festsetzung von Ersatzmaßnahmen. Die Bebauungsplanänderung soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt werden.

b) Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Geflügelhaltung Langwege“ einschl. Begründung wird angenommen. Er ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszuliegen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Außerdem ist der Entwurf auf der Internetseite der Stadt Dinklage zur Einsichtnahme bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** a) mehrheitlich bei 1 Enthaltung b) mehrheitlich bei 1 Enthaltung

## **zu 8 Verkehrsentwicklungsplan - Erste Maßnahmen**

### **Vorlage: DS-19-0076**

Von der Verwaltung wird der Sachverhalt anhand der Vorlage DS-19-0076 vorgetragen. Frau M.A. Miosga vertieft daraufhin die einzelnen Punkte anhand einer Präsentation.

Mit Beug auf den Punkt 3 „Einrichtung der Straße Kösters Gang als Einbahnstraße für den Kfz-Verkehr (von Schulstraße bis Lange Straße) als Verkehrsversuch“ weist sie darauf hin, dass die nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer mit Pollern vom KFZ Verkehr getrennt bzw. geschützt werden sollen.

Die Installation von Pollern im „Kösters Gang“ wird daraufhin kontrovers von den Ausschussmitgliedern diskutiert.

Ratsmitglied Heitmann äußert Bedenken, dass Rettungsfahrzeuge den „Kösters Gang“ noch problemlos passieren können und fordert eine anderweitige Abgrenzung zwischen den motorisierten und nicht motorisierten Verkehren.

Ausschussvorsitzender Schwarte erwidert, dass es sich hierbei vorerst um einen Verkehrsversuch handele.

Die Mitglieder des Ausschusses kommen überein, dass grundsätzlich eine Trennung der Verkehrsarten gewünscht sei. – Um dieses Ziel zu erreichen sollen aber keine Poller verwendet werden. Die Beschlussempfehlung der Verwaltung wird diesbezüglich geändert/ergänzt.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Es wird empfohlen, zwei Anforderungstaster zur Förderung der Verkehrsqualität und des Komforts des Radverkehrs am Knotenpunkt zu installieren. Die Maßnahme ist vorab mit der Landesbehörde und der Verkehrsbehörde des Landkreises Vechta abzustimmen. Außerdem soll die Markierung der Radfahrerpiktogramme in den Einmündungsbereichen der angrenzenden Straßen fortgeführt werden.

2. Es wird empfohlen, den Radverkehr fahrbahnintegriert über den Knoten zu führen. Für die Furten wird empfohlen, die Einrichtung von vorgezogenen Aufstellflächen sowie roter Markierungen im Kreuzungsbereich zu ergänzen, um eine erhöhte Sichtbarkeit des Radverkehrs im Straßenraum zu erzielen. Die Maßnahme ist vorab mit der Landesbehörde und der Verkehrsbehörde des Landkreises Vechta abzustimmen.

3. Es wird empfohlen, die Straße Kösters Gang in Richtung Innenstadt als Einbahnstraße mit Einrichtung einer Tempo 20 km/h- und einer Halteverbotszone als Verkehrsversuch einzurichten. Hierbei sind motorisierte und nichtmotorisierte Verkehre räumlich zu trennen. Von einem Einbau von Pollern ist dabei abzusehen. Die Maßnahme ist vorab mit der Verkehrsbehörde des Landkreises Vechta abzustimmen und die Anlieger sind zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:** 1) einstimmig 2) einstimmig 3) einstimmig

## **zu 9 Widmung von Gemeindestraßen**

### **Vorlage: DS-19-0071**

Von der Verwaltung wird der Sachverhalt anhand der Vorlage DS-19-0071 vorgetragen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, den Geh- und Radweg „Alter Bahndamm“ beschränkt für den Fuß- und Radverkehr für den öffentlichen Verkehr zur widmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 10      Mitteilungen**

Dipl. Ing. Busch teilt mit, dass noch bis zum 08.04.2022 die Möglichkeit besteht, Anregungen zum Planfeststellungsverfahren „Ertüchtigung der 110 kV Stromleitung durch die Avacon AG“ vorzubringen. Des Weiteren soll in der Angelegenheit am 17.03.2022 ein Abstimmungstermin beim KLV Vechta mit allen Betroffenen stattfinden.

**zu 11      Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Wulf Schwarte  
Vorsitzender

Tina Schwarz  
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff  
Bürgermeister